

Die Verben

Allgemeines

Die Verben werden im Arabisch konjugiert, wie uns das ja aus dem Deutschen geläufig ist. Allerdings kennt man im Arabischen nur zwei Zeitformen:

- **Perfekt** (Der Junge hat seinen Apfel gegessen)
- **Präsens** (Der Junge isst seinen Apfel)

Die Zukunft wird durch eine sogenannte Zukunftspräposition ausgedrückt. Im Arabischen gibt es auch noch den

- **Imperativ** (Iß deinen Apfel!)

Daneben unterscheidet das Arabische noch

- **Aktiv** (Der Junge isst seinen Apfel)
- **Passiv** (Der Apfel wird gegessen)

Wie im Deutschen sind die Konjugationen unregelmäßig und mit Lautumstellungen im Wortinnern verbunden.

Besonderheiten der arabischen Verben

Im Deutschen kommen die **Subjekte** in Aussagesätzen vor dem **Verb**:
„Der Junge **ißt** seinen Apfel“ oder „**Er** **ißt** seinen Apfel“

Im Arabischen wird das Personalpronomen mit in die Verbkonjugation übernommen und nur wenn besonders betont werden soll das „Er“ den Apfel isst, wird das „Er“ mitgeschrieben.

Ein einfaches Beispiel:

أحبك [ʔuhibuki] = Ich liebe dich (w).

In dem einem arabischen Wort sind das Personalpronomen „Ich“ das Verb „liebe“ und das Objekt „dich“ vereint. Dass das Personalpronomen „dich“ an ein Subjekt gehängt wird kennen wir schon. Z.B. „dein Buch“ [kitabuki]. Und [-ki] sagten uns, dass das Buch einer Frau gehört, ansonsten müsste es [-ka] heißen.

Auch bei den Verben werden die Zugehörigkeit bzw. das Objekt als Suffix hinten an das Verb gehängt, genau nach dem gleichen Schema wie bei den Zugehörigkeiten.

Das Perfekt

Das Perfekt, d.h. die abgeschlossene Handlung, wird im Arabischen nur durch Suffixe (Anhänge) konjugiert. Das einfachste Verb ist die **3. Person Singular Perfekt männlich** „Er“. Sie hat kein Suffix und wird daher auch als „nackte“ Verb bezeichnet. In Wörterbüchern findet man immer diese Form. Für „lieben“ wäre dies

أَحَبَّ [ahabba] = er liebte (oder er hat geliebt)

Die angehängten Suffixe sind bei allen Verben gleich, allerdings finden im Verbinnern Lautumstellungen statt. Wir kennen dies ja auch aus dem Deutschen, wenn wir nur unser Beispielverb „essen“ betrachten (er isst, ich esse). Die Lautumstellungen muss man lernen, wie in jeder anderen Sprache auch.

Konjugation im Perfekt (Aktiv) ohne Dual

| Singular | | Suffix | Personalpronomen |
|-----------------|---------------|----------------|------------------|
| er liebte | أَحَبَّ | | هُوَ |
| sie liebte | أَحَبَّتْ | تْ [-t] | هِيَ |
| du (w) liebtest | أَحَبَبْتَ | تِ [-ti] | أَنْتِ |
| du (m) liebtest | أَحَبَبْتَ | تَ [-ta] | أَنْتَ |
| ich liebte | أَحَبَبْتُ | تُ [-tu] | أَنَا |
| Plural | | | |
| sie (w) lieben | أَحَبَبْنَ | نَ [-na] | هُنَّ |
| sie (m) lieben | أَحَبُّوا | وا [-u:] | هُمُ |
| ihr (w) liebtet | أَحَبَبْتُنَّ | تُنَّ [-tunna] | أَنْتُنَّ |
| ihr(m) liebtet | أَحَبَبْتُمْ | تُمْ [-tum] | أَنْتُمْ |
| wir liebten | أَحَبَبْنَا | نَا [-na:] | نَحْنُ |

Man erkennt schön, dass ein gewisser Zusammenhang zwischen dem Personalpronomen und den Suffixen besteht.

Das Präsens

Das Präsens wird mit Suffixen und Präfixen konjugiert. Dies macht es schwieriger, die einzelnen Formen zu lernen. Aber auch hier wird vom „nackten“ Verb ausgegangen in unserem Beispiel also wieder von

أَحَبَّ [ahabba] = er liebte (oder er hat geliebt)

| Singular | | Suffix | Präfix | Personalpronomen |
|----------------|------------|-------------|--------|------------------|
| er liebt | يُحِبُّ | | ي- | هُوَ |
| sie liebt | تُحِبُّ | | ت- | هِيَ |
| du (w) liebst | تُحِبِّينَ | -ينَ | ت- | أَنْتِ |
| du (m) liebst | تُحِبُّ | | ت- | أَنْتَ |
| ich liebe | أُحِبُّ | | أ- | أَنَا |
| Plural | | | | |
| sie (w) lieben | يُحِبِّينَ | -نَ [-na] | ي- | هِنَّ |
| sie (m) lieben | يُحِبُّونَ | -ونَ [-u:n] | ي- | هُمْ |
| ihr (w) liebt | تُحِبِّينَ | -نَ [-na] | ت- | أَنْتُنَّ |
| ihr(m) liebt | تُحِبُّونَ | -ونَ [-u:n] | ت- | أَنْتُمْ |
| wir lieben | نُحِبُّ | | ن- | نَحْنُ |

Achtung: Im Präsens lassen sich 2.Person Singular männlich und 3.Person Singular weiblich nicht unterscheiden.

Imperativ (Befehlsform)

Neben dem Präsens und dem Perfekt gibt es noch die Befehlsform. Die Befehlsform wird nur für die 2. Person benutzt und wird unterschieden in einen positiven und einen negativen Befehl.

Positiv: mache!

Negativ : mache nicht!

Positiver Imperativ

| Singular | | Suffix | Personalpronomen |
|----------|-----------|-----------|------------------|
| liebe! | أَحْبِي | -ي [-i:] | أَنْتَ |
| liebe! | أَحِبِّ | | أَنْتَ |
| Plural | | | |
| liebt! | أَحْبِينِ | -ن [-na] | أَنْتُمْ |
| liebt! | أَحْبُوا | -وا [-u:] | أَنْتُمْ |

Negativer Imperativ

Für den negativen Imperativ benutzt man die entsprechende Präsensform ohne die Suffixe und hängt an diese die Suffixe für den positiven Imperativ an.

| Singular | | Suffix | Personalpronomen |
|---------------|--------------|-----------|------------------|
| liebe nicht! | لا تُحِبِّي | -ي [-i:] | أَنْتَ |
| liebe nicht ! | لا تُحِبِّ | | أَنْتَ |
| Plural | | | |
| liebt nicht! | لا تُحْبِينِ | -ن [-na] | أَنْتُمْ |
| liebt nicht! | لا تُحْبُوا | -وا [-u:] | أَنْتُمْ |

Das [alif] bei der 2. Person männlich Plural fällt weg, wenn an den Imperativ weitere Suffixe treten z.B. „liebt mich!“ oder „liebt mich nicht“

لَا تُحِبُّوكَ = liebe mich nicht!

Die Zukunft

Die Zukunft wird durch eine Zukunftspräposition ausgedrückt. Diese steht vor dem Verb und das Verb wird wie im Präsens konjugiert. Es gibt zwei Formen der Zukunftspräposition:

| | |
|---------------------|--------|
| Verbindungsform | سَ |
| Selbstständige Form | سَوْفَ |

Beide Formen sind gebräuchlich, die Selbstständige Form erleichtert das Erkennen der Zukunftsform.

Wird die **Zukunft verneint**, so kann dies auf zwei Wegen geschehen

- Zwischen سَوْفَ und dem Verb wird لَا gesetzt, die Verbindungsform kann nicht genutzt werden.
- Es wird لَنْ anstatt سَوْفَ verwendet.